Stadtwerke Weinheim

# Solare Beteiligung

**[02.12.2014] Die Stadtwerke Weinheim haben gemeinsam mit zwei weiteren Partnern den Solarpark Königsbronn vom Unternehmen EnBW Energie Baden-Württemberg übernommen.**

Der Solarpark Königsbronn im Kreis Heidenheim gehört jetzt zu einem Drittel den Stadtwerken Weinheim. Gemeinsam mit der Stadt Marbach und den Stadtwerken Esslingen haben die Stadtwerke jeweils Anteile an dem Unternehmen Solarpark Königsbronn von Energieversorger EnBW Energie Baden-Württemberg übernommen. „Die EnBW hat den Solarpark für kommunale Partner geplant und gebaut“, sagt EnBW-Finanzvorstand Thomas Kusterer. „Mit der Übergabe des Solarparks unterstützen wir die Stadt Marbach am Neckar, die Stadtwerke Weinheim und Esslingen bei ihrer ökologischen Ausrichtung.“ Wie die Stadtwerke Weinheim mitteilen, lagen die Gründe für eine Beteiligung unter anderem in den geringen Risiken. Die Ertragsprognosen seien realistisch, betont Stadtwerke-Chef Peter Krämer: „Es handelt sich um eine Solaranlage in einer der sonnenreichsten Landstriche Deutschlands. Sie wurde im April 2014 in Betrieb genommen und wird durch einen verlässlichen Partner betrieben.“ Die EnBW hat den Solarpark Königsbronn auf einem 19 Hektar großen, ehemaligen Militärgelände errichtet. Die Anlage hat mit 40.000 Modulen eine Gesamtspitzenleistung von rund zehn Megawatt. Damit könne sie jährlich den Strombedarf von rund 3.000 Haushalten decken – das entspricht dem Gesamtverbrauch der Gemeinde Königsbronn.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EnBW, Marbach, Stadtwerke Esslingen, Stadtwerke Weinheim